

**GEMEINSCHAFT** Korporationsabend im Landgasthof

## Sechzig Jahre Zusammenhalt



Thomas Strahm (Mitte) wurde zum neuen Präsidenten der Bürgerkorporation gewählt.

Foto: Philippe Jaquet

Bei der festlich begangenen Jahresversammlung der Bürgerkorporation Riehen wurden drei neue Vorstandsmitglieder gewählt.

*me.* Aus nah und fern seien sie gekommen, begrüßte Willi Fischer die über zweihundert Mitglieder der Bürgerkorporation, die sich im Landgasthof eingefunden hatten. Aus Riehen, den umliegenden Gemeinden und Kantonen, aus entfernten Ecken der Schweiz. Ein Mitglied gar aus Übersee, wenn auch nicht ausschliesslich zu diesem Anlass.

In seinem Amt als Präsident der Korporation war es Willi Fischers letzte Ansprache. Als Nachfolger wurde am Korporationsabend Thomas Strahm gewählt, seit 2000 Vorstandsmitglied und ausserdem Bürgerrat und Einwohnerrat. Willi Fischer, seit achtzehn Jahren im Vorstand, sechs davon als Präsident, wurde zum Ehrenmitglied

ernannt, zusammen mit Oskar Stalder und Willi Rinklin, die ebenfalls nach langjähriger Tätigkeit im Vorstand ihr Amt ablegten. Als Nachfolger wurden Willi Rinklins Sohn, Urs Rinklin, sowie Markus Fischer und Christoph Rüegg gewählt.

Verbesserungen und Veränderungen seien weder möglich noch nötig, sagte der neu gewählte Präsident in seiner Ansprache. Er wolle die Bürgerkorporation auf die bewährte Art weiterführen und setzte sich dabei ein hohes Ziel: den Mitgliederschwund zu stoppen. Sechs neue Mitglieder stiessen im vergangenen Jahr zum Verein, dem stehen neun Austritte und neunzehn Abgänge durch Todesfall gegenüber.

Willi Fischer hielt Rückschau auf die traditionellen Aktivitäten der Korporation im vergangenen Jahr. Der Bannumgang wurde zum ersten Mal erfolgreich zusammen mit der Bürgerinnenkorporation organisiert und die Jungbürgerfeier fand wieder weitgehend in Basel statt, zusammen mit den Basler

Kollegen. OK-Präsident Markus Grieder berichtete von einer Beachparty mit 600 m<sup>3</sup> Sand, die bei den Jugendlichen auf grossen Anklang stiess.

Je tausend Franken spendete die Korporation im vergangenen Jahr an den Mittagstisch des Vereins «Go In» und an die Spielgruppe Spatzenäschtl. Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Korporation flossen ausserdem dem Erlenverein 600 Franken zu.

Höhepunkte des geselligen Teils des Abends waren – neben der Möglichkeit, sich wieder einmal ausgiebig unter Männern zu unterhalten – der Auftritt des CVJM-Posaunenchores und ein Film zum landwirtschaftlichen Betrieb des Landpfundhauses, der im vergangenen Jahr aus Kostengründen aufgegeben wurde. Den Schlusspunkt setzten die «Putzgumsl». Als Putzfrauencloowns unterhielten sie die Herrenrunde mit markigen Sprüchen zur aktuellen Lokalpolitik, gewollt plumpen Avancen und einer Tanznummer – grosser Applaus und viele Lacher.